

Wiesbadener Tagblatt.

No. 133.

Freitag den 10. Juni

1853.

Das Tagblatt erscheint Morgens 7 Uhr, mit Ausnahme Sonntags. Der Abonnementspreis ist pro Quartal 30 fr., die Gebühr für's Bringen ins Haus 9 fr. Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift mit 2 fr. berechnet. Antragsgebühr für jede zu ertheilende Auskunft 2 fr.

Bekanntmachung.

Montag den 11. Juli ds. Js. Nachmittags 3 Uhr werden dem Lünchermeister Karl Hahn von hier justizamtlicher Verfügung zu Folge

1) das in der kleinen Schwalbacherstraße neben Joseph Weß stehende zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, einstockiger Werkstätte und Schweinstall, sowie

2) folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Acker, als:

No. Ct. M. Rth. Sch. St.-Gt. Labh.

- | | | | | | | | |
|---|---|---|----|----|------|------|--|
| 1 | 3 | 1 | 15 | 50 | 3057 | 2885 | Acker oben auf dem Leberberg, zwischen Joh. Nicolaus Schmidt und Adolph Dambmann. Gibt 25 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität; |
| 2 | 3 | — | 48 | 8 | 3058 | 2989 | Acker im Rosenfeld, zwischen Ludwig Wintermeier und Joh. Michael Knefel. Gibt 10 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 9 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität; |
| 3 | 3 | — | 69 | 31 | 3059 | 3845 | Acker vor dem neuen Kirchhof, zwischen Georg Valentin Weil und Christian Schlichters Wittwe. Gibt 15 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität; |
| 4 | 2 | — | 31 | 26 | 3060 | 6444 | Acker auf dem Mainzer Weg, zwischen der Herzogl. Domäne und Johann Heinrich Birk jun. Gibt 17 fr. Zehntannuität. |

in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juni 1853.

2006

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Der Vormund der Kinder des Ludwig Heppenheimer zu Niebrich läßt das denselben gehörige, in der Wiesbader Straße daselbst neben Christian Laß Wittwe stehende zweistöckige Wohnhaus nebst Brennhaus, Scheuer, Stallung und den dabei befindlichen zwei Gärten

Freitag den 8. Juli d. J. Morgens 10 Uhr

in dem Gemeindehause zu Mosbach freiwillig einer dritten öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Das Wohnhaus hat die Aussicht auf den Schloßgarten, enthält in jeder Etage fünf Zimmer und eine Küche, mehrere Speicherkammern und einen gewölbten Keller und die Hintergebäude eignen sich zum vollständigen Deconomiebetriebe.

Wiesbaden, den 3. Juni 1853.

2035

Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 10. Juni Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Wittwe des Johann Wink von hier deren Hinterlassenschaft, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Kommoden, Spiegeln, 1 Schreibpult, Bütteln, worunter eine 12 Kästen haltende, Bettung zc. in dem in der Taunusstraße belegenen Wohnhause des Instrumentenmachers M. Mathes abtheilungshalber freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. Juni 1853.

Der Bürgermeister.

2004

Fischer.

Gewerbeschule.

Nach Verfügung Herzoglicher Ministerial-Abtheilung des Innern vom 13. Mai d. J. ist, auf das Gesuch der Gewerbe-Commission und der Prüfungsmeister, wegen Eröffnung der Sonntagschule dahier, — dem Herzoglichen Kreisamte der Auftrag geworden, die Abhaltung der fraglichen Schule vor und nach dem Vormittags-Gottesdienste, sowie an den Sonntag-Nachmittagen zu gestatten, während des Vormittags-Gottesdienstes jedoch das Schullokal schließen zu lassen und nicht zu gestatten, daß während dieser Zeit weder Unterricht erteilt, noch daß sich Lehrer oder Schüler in dem Lokale aufhalten.

In Folge dieser uns heute gemachten Mittheilung wird die Gewerbe-Zeichenschule künftigen Sonntag den 12. dieses wieder eröffnet werden.

Diejenigen Handwerksgehülfen und Lehrlinge, welche an dem Unterrichte Theil zu nehmen beabsichtigen, haben sich an genanntem Tage, Morgens $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in der neuen Schule einschreiben zu lassen.

Die Herrn Handwerksmeister werden ersucht, ihre Gehülfen und Lehrlinge hiervon zu benachrichtigen und ihnen ein anständiges und ruhiges Betragen anzuempfehlen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1853.

2023

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.

Zinnsand, feinsten Honig, Kohl- und Schiffetheer ist stets billigt bei Unterzeichnetem zu beziehen.

Biebrich, den 31. Mai 1853.

J. K. Lembach. 1937

Eine Quantität guter **Dung** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Michelsberg No. 15.

2007

Steinkohlen.

Von heute an bis zum 15. Juni sind wieder beste **Ruhrer Steinkohlen** zu den billigsten Preisen bei mir aus dem Schiffe zu beziehen.

Biebrich, den 31. Mai 1853.

J. K. Lembach. 1937

Im Walther'schen Haus in der Kirchgasse habe ich für den Kleinverkauf eine Niederlage von **Ziegeln, Backsteinen, gelöschtem Kalk** und allen sonst in dieses Fach einschlagenden Artikeln errichtet. Bestellungen für größere Lieferungen können ebendasselbst gemacht werden.

1817

Gottfried Ritzel.

Auf meinem Bauplatz am Bierstadter Weg kann **Schutt** abgeladen werden und wird für den Karrn voll 3 Kreuzer vergütet.

Blum. 1857

Von Dr. Borchardt's aromat. medic. Kräuter-Seife
(à 6 Egr. pr. Packetchen) und

Dr. Guin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta
(à 6 und 12 Egr. pr. $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Packetchen)

habe ich für hiesigen Ort und Umgegend das alleinige Depot und halte diese, durch öffentliche Anzeigen in den gelesensten Zeitungen hinlänglich bekannten und durch ihren Werth im Publikum so gut renommirten Artikel fortwährend in frischer Waare und hinreichender Auswahl vorrätzig und bitte nach wie vor um geneigten Zuspruch.

2036

A. Flocker in Wiesbaden.

Avis für Damen.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein
Mantillen-Lager
für die diesjährige Saison wieder eröffnet
habe.

Ich glaube versichern zu können, daß
die reichhaltige und geschmackvolle Auswahl
desselben allen Anforderungen der geehrten
Damen auf das vollkommenste entsprechen
wird, deßhalb erlaube ich mir zu recht zahl-
reichem Besuche ergebenst einzuladen.

 **L. Levy,**

2017

Langgasse vis-à-vis der Post. 

Local-Veränderung.

Meinen geehrtesten Gönnern und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige,
daß ich mein Geschäftslocal aus dem Hause des Herrn Goldarbeiters Eugen-
bühl, Unterwebergasse, in das gegenüberliegende Haus No. 38, oberhalb
der Restauration von Herrn Hoffmann, verlegt und zugleich meinen Laden
in der neuen Colonnade No. 19 auch eröffnet habe. Indem ich eine neue
Auswahl Glace- und Sommerhandschuhe, sowie eine Partie ausgelegter
Glace-Handschuhe zu billigsten Preisen in Erinnerung bringe, empfehle ich
mich zum Aufbewahren von Pelzen und in der Verfertigung aller in mein
wohlbekanntes Geschäft einschlagenden Artikel unter Zusicherung reeller Be-
dienung.

Heinrich Geis, Hof-Handschuhmacher,
untere Webergasse No. 38.

1982

Feinstes Neusilber

aus einer der ersten Fabriken Deutschlands ist zu den Fabrikpreisen durch mich zu beziehen.

Die Muster von Leuchtern, Punsch-, Vorlege- und Eßlöffeln, Messern Gabeln, Dosen und verschiedenen anderen Gegenständen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

2037

C. Leyendecker, Commissionär.

Mit dem 7. d. M. hat das Abonnement der **L. Schwalbacher und Schlangenbader Fremdenliste** begonnen. Die Liste erscheint wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag, und ist durch die unterzeichnete Buchdruckerei zu beziehen. Der Abonnementspreis ist 1 fl. gegen Vorauszahlung. Inserate aus der Schrift wie die Liste werden mit 3 kr. die Zeile berechnet.

2038

W. G. Riedel,

Buch- und Steindruckerei.

Geschäfts = Eröffnung.

Andurch beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am heutigen auf hiesigem Plage unter der Firma **Dögen & Gross** ein **Weingeschäft** eröffnet haben. Unter Zusicherung reeller und guter Bedienung sehen wir zahlreichen Bestellungen entgegen.

Wiesbaden, den 7. Juni 1853.

Dögen & Gross,

2039

Geschäftslocal Marktstraße No. 48.

Frische Ameiseneier

sind immer zu haben bei

G. Bogler.

2040

$\frac{1}{2}$ Morgen ewiger und 3 Ruthen deutscher Klee, auf der Steinhohl gelegen, sind bei **Friedrich Jung** zu verkaufen.

2041

1 Morgen deutscher Klee, an der Erbenheimer Chaussee gelegen, ist zu verkaufen bei **Chr. Thaler**, Hochstätte No. 13.

2042

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er **Knochen, Lumpen und weißes Glas** zu den höchst möglichsten Preisen kauft.

2043

M. Seib, obere Webergasse No. 35.

Ziegen = Molken = Anstalt Nerothal bei Wiesbaden.

Ich mache dem hiesigen und fremden Publikum hiermit bekannt, daß die seit mehreren Jahren bestehende **Ziegen = Molken = Anstalt** vom 1. Juni an wieder eröffnet ist.

Wiesbaden, den 7. Juni 1853.

2009

G. Hahn im Nerothal.



Ein **Gartenhaus**, 13 Zimmer enthaltend, nebst Stallung und 23 Ruthen Garten beim Haus ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

2044

Durch eine besonders günstige Gelegenheit habe ich eine schöne Auswahl von Cigarren gekauft, welche ich sehr billig abgeben kann, und empfehle davon besonders und unter dem Fabrikpreise eine Bremer Cigarre das Kistchen von 250 Stück zu 6 fl.

Ferner verkaufe ich stets alle Sorten grünen, als auch schwarzen Thee, welche ich durch directe Beziehungen stets frisch und unverfälscht liefere, zu den billigsten Preisen.

Wiesbaden.

Fried. Emmermann. 1889



Ein **Landhaus** mittlerer Größe, mit Garten umgeben, steht unter sehr annehmbaren Bedingungen zum Verkaufe. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1837

Bei **M. Jung**, Saalgasse No. 12, sind gute **Kartoffeln** zu haben. 2045

Eine **Schnelleisigfabrik-Einrichtung** nach neuester Art, welche täglich 2½ bis 3 Dhm den besten Essig liefert, nebst allen Gattungen guter **Fässer** steht zu verkaufen. Das Nähere bei 1975 **Philipp Frig**, Castel bei Mainz.

Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und bürgerliche Arbeiten versteht, kann bis den Juli eine Stelle haben. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2026

Ein **Leiterkarrnchen** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2027

Zu einer Herrschaft werden eine **Köchin** und eine **Kindsfrau** gesucht, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2033

Ein Junge von hier, welcher das Schneidergeschäft erlernen will, kann sogleich in die Lehre treten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1746

Ein junger Mann sucht eine Stelle als **Hausknecht** und könnte auch wenn es gewünscht wird eine **Badmeisterstelle** annehmen und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2046

6000 fl. getheilt oder im Ganzen liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 870

3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2047

475 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1990

300 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Rechnungsrath **Neuscher**. 2048

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 12 bei Wittwe Röhrig ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein vollständiges Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 2049

Burgstraße No. 13 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1475

Dogheimerweg No. 1 ist der zweite Stock mit Möbel zu vermieten. 1557

Dogheimerweg No. 1 c ist der untere Stock, 6 Zimmer enthaltend, zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 1422

Ed der Louisen- und Kirchgasse No. 12 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammern u. auf Oktober zu vermieten. 2050

- Ellenbogengasse No. 10 ist im Vorderhaus ein Logis zu vermieten,
bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammern etc.,
auch kann eine große Werkstätte dazu gegeben werden, und ist bis zum
1. Juli auch gleich zu beziehen. 1949
- Faulweidenbrunnenweg bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes
Zimmer zu vermieten. 1749
- Friedrichstraße No. 32 sind 2 schön möblirte Zimmer nebst Küche und
Mansarde zu vermieten. 2051
- Goldgasse No. 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1750
- Häfnergasse No. 5 bei August Romberger ist ein vollständiges Logis
zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 1195
- Häfnergasse No. 18 bei Lithograph Ziß ist eine vollständige Wohnung
zu vermieten. 2052
- Heidenberg bei Wilhelm Mahr ist eine Wohnung, bestehend in Stube,
Küche, Keller, zu vermieten und den 24. Juni zu beziehen. 1950
- Hochstätte bei Fruchtmöller Dieges sind 2 Logis zu vermieten und
können den 1. Juli bezogen werden. 1312
- Hochstätte No. 6 bei Friedrich Seilberger ist in seinem Vorderhause ein
Logis zu vermieten. 1852
- Im deutschen Haus ist eine Wohnung an eine stille Familie zu ver-
mieten. 2053
- Kapellenstraße bei Georg Vott sind in seinem neu erbauten Wohn-
hause mehrere Familienwohnungen auf den 1. Juli zu vermieten. 1898
- Kirchgasse in dem Hause der Gebrüder Walther ist im Hintergebäude
gleicher Erde eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten. 1791
- Kirchgasse No. 10 ist im Hinterhaus ein Logis auf den 1. Juli zu
vermieten. 1130
- Kirchgasse bei Bäcker Boffong sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1250
- Kirchgasse No. 23 bei J. Bär sind elegant möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 1996
- Mehrgergasse No. 12 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 911
- Nerostraße No. 10 ist ein Logis zu vermieten. 1901
- Neugasse No. 13 bei Wilhelm Kimmel ist der 3. Stock seines Hauses
mit allem Zubehör zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 1376
- Oberwegergasse bei Mehger Seewald ist im Hintergebäude eine separate
Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1953
- Oberwegergasse No. 36 sind zwei Logis zu vermieten. 1998
- Oberwegergasse bei Philipp Staab ist ein vollständiges Logis mit
oder ohne Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. 2054
- Oberwegergasse bei Schmiedmeister Ez ist ein schönes Logis im Hin-
tergebäude zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. 1952
- Obere Rheinstraße No. 3 ist eine kleine Wohnung im dritten Stock
mit allem Zubehör an eine kleine, stille Familie zu vermieten. 1999
- Saalgasse No. 2 ist ein Logis im 2. Stock und ein Dachlogis zu ver-
mieten und den 1. Juli zu vermieten. 502
- Saalgasse No. 3 ist ein Logis zu vermieten. 1755
- Schwalbacherstraße bei J. H. Hartmann ist eine kleine Parterrewoh-
nung nach der Straße zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 1737
- Schwalbacherstraße No. 7 in dem früher Benkler'schen Hause sind
2 Zimmer gleicher Erde zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Chri-
stian Weill. 2055

Schwalbacherstraße No. 14 ist das von Herrn Baurath Haas bewohnte Logis zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. 1480
 Sonnenbergerthor. Das bisher von Herrn Kapellmeister Schindelmeißer bewohnte Logis ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Pl. Freinsheim im Ritter. 1683
 Spiegelgasse bei Lohnkutscher Wienges ist ein Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 2056
 Steingasse No. 15 bei Badior ist ein Logis im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 1316
 Steingasse No. 16 ist eine Wohnung gleich zu vermieten. 2001
 Taunusstraße No. 35 ist gleicher Erde ein Logis zu vermieten und den 1. Oktober zu beziehen. 2057
 Taunusstraße No. 38 ist die Bel-Etage vom 1. Juli an zu vermieten. 2058
 Untere Friedrichstraße No. 35 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. 1955
 Zu Biebrich im „Schützenhof“ ist der zweite Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 1956

H. Keffler.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . Anfang 7½ Uhr.
 Sabbath Morgen . . . 7½ "
 Pfingstfest am 12. und 13. Juni. "
 Abendgottesdienst . . . Anfang 9¼ Uhr.
 Morgengottesdienst . . . 7½ "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 9. Juni.

Waizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.
Durchschnittspreis: 10 fl. 45 fr.	8 fl. 20 fr.	5 fl. 40 fr.	3 fl. 27 fr.
Höchster Preis: 11 —	—	—	3 fl. 40 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen 18 fr. mehr.
 bei Korn 5 fr. mehr.
 bei Gerste 5 fr. mehr.
 bei Hafer unverändert.

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 9. Juni.)

Zwei goldne Böcke. 2 Hrn. Schreiber aus Murnernheim.
 Eölnischer Hof. Hr. Stern mit Gem. aus Obermosel.
 4 Jahreszeiten & Hotel Paris. Hr. Deides m. Fam. u. Dienerschaft a. England.
 Hr. Ludwig mit Gem., Pastor aus Burgau. Hr. Grosse mit Fr. Tochter, Advocat, und Hr. Dupont mit Fam., Banquier aus Paris. Hr. Böhm, Arzt aus Nürnberg.
 Landsberg. Hr. Levi, Kfm. a. Bodenheim. Hr. Reichenbach, Fabr. a. Darmstadt.
 Hr. Strauß, Kfm. aus Runkel. Hr. Herget, Sänger aus Würzburg.
 Rasauer Hof. Hr. Anthony, Rent. a. England. Hr. Cassel, Rent. a. Würzburg.
 Reichsapfel. Hr. Ruppel aus Niederursel.
 Stern. Hr. Dr. Schwarz, Gerichts-Arzt, Hr. Günther, Rent., und Hr. Günzler, Graveur aus Rothenburg. Hr. Ross, Gutsbesitzer aus Altheim.
 Sonnenberg. Hr. Ries mit Tochter und Hr. Wagner aus Esenheim.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 10 Uhr.
Nachm. 1½, 5 Uhr. Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).
Morgens 8½ Uhr. Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).
Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).
Nachts 10½ Uhr. Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).
Morgens 7 Uhr 50 Min. Morgens 10½ Uhr.
Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post.
Abends 10 Uhr. Nachm. 2—4 Uhr, mit
Ausnahme Dienstags.

Französische Post.
Abends 9 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 35 "	8 " — "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	9 " 55 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 9. Juni 1853.

	Pap	Geld		Pap	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1580	1575	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	103½	102½
" 5% Metalliq.-Oblig.	86	85½	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 . . .	—	92½
" 5% Lomb. (i. S. b. R.)	92½	92½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	38½	38
" 4½% Metalliq.-Oblig.	77½	77½	" Fried.-Wilh.-No. db.	58½	58½
" 2½% ditto	—	44½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	102
" fl. 250 Loose b. R.	—	122½	" 4% ditto	99½	99½
" fl. 500 " ditto	200	—	" 3½% ditto	93½	93½
" 4½% Bethm. Oblig.	80	—	" fl. 50 Loose	99½	99½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. R.	102½	102½	" fl. 25 Loose	31½	31½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	93½	93½	Baden. 4½% Obligationen	103½	103
Spanien. 3% Inl. Schuld	43½	43½	" 3½% ditto v. 1842	92½	92
" 1%	23½	23½	" fl. 50 Loose	71½	70½
Holland. 4% Certificate	—	95	" fl. 35 Loose	40½	40
" 2½% Integrale	63½	63½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	102½	—
Belgien. 4½% Obl. in. F. à 28 kr.	100½	99½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R.	56½	56½	" 3½% ditto	93½	92½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98½	97½	" fl. 25 Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen	96	95½	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28½
" Ludwigsh.-Bexbach	128	127½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97½	96½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	101½	" 3½% Obligat. v. 1846	97½	96½
" 3½% ditto	92½	91½	" 3% Obligationen	87½	87½
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	98½	—	" Taunusbahnactien	301	299
" Sardinische Loose	42	41½	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.	117½	117½
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn . . .	97	96½	Vereins-Loose à fl. 10	10	9½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

	Brief	Geld		Brief	Geld
Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 10 k. S.	119½	119½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	101	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	94½
Bremen 50 Thlr. Lsd. k. S.	97½	97½	Wien fl. 100 C. k. S.	110	109½
Hamburg MB. 100 k. S.	89	88½	Disconto	—	2½%
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105			

Gold und Silber.

Neue Id'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45
Pistolen 9. 46-45	20 Fr.-St. 9. 32½-31½	Pr. Cas.-Sch. " 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or " 9. 57-56	Engl. Sover. " 11. 54	5 Fr.-Thlr. " 2. 22½-22
Holl. 10 fl. St. " 9. 56-55	Gold al Meo. " 382-380	Hochh. Silb. " 24. 31-32

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.